

PRESSEMITTEILUNG

06. JULI 2022 / 3 SEITEN + SERVICE

ALTES SCHLOSS HOHENBADEN: HOCHZEIT VON KATHARINA UND KARL 1447

Altes Schloss Hohenbaden

Eine vorteilhafte Heirat für Baden

Vor 575 Jahren, am 13. oder 15. Juli 1447, schlossen Katharina von Österreich und Markgraf Karl I. von Baden in Pforzheim den Bund fürs Leben – eine politisch motivierte Ehe, die für die badische Markgrafschaft von großer Bedeutung war. Das Paar lebte von da an im Alten Schloss Hohenbaden, dem Stammsitz der Familie. Bis heute ist die ehrwürdige Ruine des Alten Schlosses Hohenbaden ein beliebtes Ausflugsziel – eindrucksvolle Mauerwerke, eine jahrhundertealte Geschichte und grandiose Ausblicke ziehen Besucherinnen und Besucher in ihren Bann.

VORTEILHAFTE HEIRAT VOR 575 JAHREN

Mit der Heirat von Katharina von Österreich und Markgraf Karl I. von Baden im Jahr 1447 gewann das Haus Baden an Ansehen. Katharina entstammte einer der mächtigsten Dynastien Europas, dem Haus Habsburg. Als Regenten von Österreich, Könige von Spanien und Kaiser des Heiligen Römischen Reiches lenkten die Mitglieder dieses Hauses seit dem 13. Jahrhundert die Entwicklung Europas. Die badische Markgrafschaft profitierte vom einflussreichen Netzwerk der ranghöheren Dynastie. Katharina selbst wurde als Tochter des Herzogs Ernst I. von Österreich und dessen Ehefrau Cimburgis 1420 oder 1424 in Wien geboren. Wie vorteilhaft die Heirat mit ihr für Karl I. von Baden war, zeigt sich auch darin, dass Katharina als Mitgift 30.000 Dukaten mit in die Ehe brachte, damals ein sehr hoher Betrag. Nach ihrer Heirat wohnten sie im Alten Schloss Hohenbaden, dem Stammsitz der Familie. Sie hatten drei Söhne und drei Töchter. Nach dem Tod

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

06. JULI 2022 / 3 SEITEN + SERVICE

ALTES SCHLOSS HOHENBADEN: HOCHZEIT VON KATHARINA UND KARL 1447

ihres Mannes im Jahr 1475 überließ ihr der älteste Sohn, Christoph I. von Baden, das Alte Schloss Hohenbaden als Witwensitz, wo sie 1493 starb. Somit verbachte Katharina von Österreich fast ein halbes Jahrhundert im Alten Schloss Hohenbaden.

RUINE MIT JAHRHUNDERTALTER GESCHICHTE

Das Alte Schloss Hohenbaden ist die älteste Residenz der Markgrafen von Baden. Seine Geschichte reicht bis ins 12. Jahrhundert zurück. Im 14. Jahrhundert wurde die heutige Oberburg um einen zweiten Burgteil erweitert. Zentrum der gotischen Unterburg ist der Bernhardsbau, einer der größten Wohnbauten seiner Zeit. Mitte des 15. Jahrhunderts folgte ein weiterer Anbau. Katharina und Karl I. von Baden fanden also eine prachtvolle Residenz vor, als sie nach ihrer Heirat 1447 ins Alte Schloss Hohenbaden zogen. Trotz verschiedener Erweiterungsbauten verlegte ihr Sohn Christoph I. von Baden 1479 die Residenz der Markgrafen dauerhaft in das Neue Schloss in Baden-Baden. Nach einem Brand Ende des 16. Jahrhunderts verfiel das Alte Schloss Hohenbaden – erst Anfang des 19. Jahrhunderts erwachte die Ruine aus ihrem Dornröschenschlaf und zog Einwohner und Gäste der weltbekannten Kurstadt Baden-Baden wieder in ihren Bann.

GRANDIOSE AUSBLICKE

Umgeben von dichtem Wald oberhalb der Stadt Baden-Baden ist die gewaltige Ruine des Alten Schlosses Hohenbaden bis heute ein beliebtes Ausflugsziel für alle Altersgruppen. Das Erlebnis von jahrhundertalter Geschichte und Natur lässt sich hier ideal verbinden. Der rund drei Kilometer lange obere Felsenweg führt auf einem wild-romantischen Rundgang um das Alte Schloss Hohenbaden und zur eindrucksvollen Felsenwelt im Naturschutzgebiet Battert. Dabei bietet sich immer wieder der Ausblick auf Baden-Baden und bis zu den Vogesen.

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

06. JULI 2022 / 3 SEITEN + SERVICE

ALTES SCHLOSS HOHENBADEN: HOCHZEIT VON KATHARINA UND KARL 1447

THEMENJAHR 2022

2022 haben die Staatlichen Schlösser und Gärten das Themenjahr „Liebe, Lust, Leidenschaft. Leben in Schlössern und Klöstern“ ausgerufen, an dem 14 Monumente teilnehmen. Gäste folgen den Spuren der Liebe und ihren Facetten im Wandel der Zeit – von der Liebe jenseits der Ehe über tiefe Religiosität und leidenschaftliche Gottesliebe bis zur Sammelleidenschaft, die sich in Wunderkammern, Naturalienkabinetten und Gärten mit exotischen Pflanzen widerspiegelt. Alle Veranstaltungen und weitere Informationen sind auf dem Internetportal der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg www.schloesser-und-gaerten.de verfügbar.

SERVICE UND INFORMATION

Altes Schloss Hohenbaden

ÖFFNUNGSZEITEN

Das Alte Schloss Hohenbaden ist tagsüber frei zugänglich.

PREISE

Der Eintritt ist frei.

HINWEIS

Es besteht keine Maskenpflicht. Wir empfehlen Ihnen, weiterhin eine Maske zu tragen. Die Maske ist ein effizientes Mittel, um sich und andere vor Infektionen zu schützen.

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

06. JULI 2022 / 3 SEITEN + SERVICE

ALTES SCHLOSS HOHENBADEN: HOCHZEIT VON KATHARINA UND KARL 1447

KONTAKT UND INFORMATION

Altes Schloss Hohenbaden

Alter Schlossweg 10

76532 Baden-Baden

info@altes-schlosshoenbaden.de

www.altes-schlosshoenbaden.de

www.altes-schlosshoenbaden.de

www.schloesser-und-gaerten.de

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).